

Informationen zum Umwelt- und Energiemanagement bei GGP Media

Wir produzieren heute und berücksichtigen dabei zukünftige Anforderungen im Umgang mit Ressourcen. GGP Media achtet auf einen verantwortungsvollen Einsatz von Rohstoffen, Energie und Materialien in seinen Produktionsprozessen.

Unser Ansatz: Ressourcen möglichst effizient einsetzen und Verbräuche, wo es technisch möglich ist, reduzieren.

1. Maßnahmen im Unternehmen

Wir setzen verschiedene Maßnahmen zur Reduzierung von Ressourcenverbrauch und Emissionen um, darunter:

- Einsatz elektronischer Arbeitspapiere
- Nutzung digitaler Technologien (Videokonferenzen, Virtualisierung der Server- und Speichersysteme, Einsatz von energieeffizienteren Rechnern und Bildschirmen)
- Reduzierung von Alu-Druckplatten durch Digitaldruck bei Kleinauflagen
- weitgehend alkoholfreier Druck
- Weiterentwicklung von Produktionsverfahren (z. B. Alternativen zur UV-Trocknung)
- Optimierung von Logistik- und Transportprozessen
- Reduzierung von Verpackungsmaterialien
- Energieeinsparung durch Wärmerückgewinnung und LED-Technik
- plastikreduzierter Versand (wo technisch möglich)

Seit 2020 haben wir zudem die Healthy Printing Charta unterzeichnet und entwickeln unsere Prozesse im Sinne der dort formulierten Prinzipien weiter.

Mehr Informationen finden Sie unter: <https://www.healthyprinting.eu/>

2. Klimabilanz

Im Rahmen der Klimastrategie unserer Konzerngesellschaft Bertelsmann SE & Co. KGaA wird jährlich eine konzernweite Klimabilanz erstellt und veröffentlicht.

Dafür werden unter anderem Daten zu Energieverbrauch, Materialien, Abfall und weiteren betrieblichen Kennzahlen erfasst und ausgewertet.

Sie finden die Klimabilanzen der letzten Jahre unter:

<https://www.bertelsmann.com/de/verantwortung/berichterstattung/nachhaltigkeitsbericht/>

3. Materialien und Zertifizierungen

Wir sind seit 2008 nach den Standards des Forest Stewardship Council (FSC®) und seit 2012 nach dem Programme for the Endorsement of Forest Certification (PEFC) zertifiziert. Diese Zertifizierungen betreffen die kontrollierte Herkunft von Materialien sowie die Nachverfolgbarkeit innerhalb der Lieferkette (Chain of Custody).

Darüber hinaus bieten wir seit 2021 ausgewählte Produkte an, die nach dem Cradle to Cradle Certified®-Standard Bronze zertifiziert sind.

Dieser Standard bewertet unter anderem Materialeigenschaften, Kreislauffähigkeit, Energieeinsatz und soziale Aspekte.

4. Abfallmanagement

Wir trennen unsere Abfälle in zahlreiche Kategorien und entwickeln unsere Prozesse kontinuierlich weiter. Produktionsbedingte Papierabfälle werden überwiegend dem Recycling zugeführt. Durch Maßnahmen wie die Reduzierung von Makulatur arbeiten wir daran, Abfallmengen zu verringern.

5. CO₂-Emissionen und Ausgleich

CO₂-Emissionen lassen sich in der Produktion nicht vollständig vermeiden. Wir setzen Maßnahmen zur Reduzierung dieser Emissionen um, unter anderem durch energieeffiziente Technologien und den Einsatz erneuerbarer Energien.

Seit 2021 erfassen wir unsere standort- und mitarbeiterbezogenen Emissionen nach anerkannten Standards und gleichen diese durch die Unterstützung zertifizierter Klimaschutzprojekte aus.

Auf Wunsch können auch die Emissionen einzelner Druckprodukte berechnet und durch entsprechende Projekte ausgeglichen werden. Unser Partner dafür ist ClimatePartner. Informationen zu Berechnung und Projekten stellen wir transparent zur Verfügung.

6. Weitere Zertifizierungen und Bewertungen

Unsere Managementsysteme sind nach international anerkannten Normen zertifiziert. Die Einhaltung der jeweiligen Anforderungen wird regelmäßig im Rahmen externer Audits überprüft, Rezertifizierungen erfolgen turnusmäßig.

Unsere Zertifizierungen umfassen:

- ISO 50001 (Energiemanagement)
- ISO 14001 (Umweltmanagement)
- ISO 9001 (Qualitätsmanagement)

Die Norm ISO 50001 unterstützt uns dabei, unsere energiebezogene Leistung systematisch zu erfassen und zu verbessern. Dazu gehören unter anderem die Analyse von Energieströmen, die Festlegung von Energiezielen sowie die Umsetzung geeigneter Maßnahmen zur Effizienzsteigerung.

Seit April 2024 sind wir nach ISO 14001 zertifiziert. Sie ist eine international anerkannte Norm für Umweltmanagementsysteme. Sie dient dazu, Umweltauswirkungen strukturiert zu erfassen, zu bewerten und geeignete Maßnahmen zur Steuerung festzulegen. Bestandteil sind unter anderem die Definition von Umweltzielen sowie regelmäßige interne und externe Audits.

Unser Qualitätsmanagementsystem ist seit Juli 2024 nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert. Diese Norm legt Anforderungen an die Strukturierung und Steuerung von Prozessen fest, mit dem Ziel, gleichbleibende Qualität und kontinuierliche Verbesserungen sicherzustellen.

Zusätzlich lassen wir unser Unternehmen durch EcoVadis bewerten. Dabei handelt es sich um ein Nachhaltigkeitsrating, das Unternehmen anhand verschiedener Kriterien analysiert.

Die Bewertung umfasst unter anderem folgende Themenbereiche:

- Umwelt
- Arbeits- und Menschenrechte
- Ethik
- nachhaltige Beschaffung

Im aktuellen Rating wurden wir mit einer Silbermedaille ausgezeichnet und gehören damit zu den besten 15 % der bewerteten Unternehmen weltweit.

Darüber hinaus wurden wir nach dem SMETA 4-Pillar-Standard auditiert. SMETA (Sedex Members Ethical Trade Audit) ist ein international verbreitetes Auditverfahren zur Bewertung von Sozialstandards in Unternehmen.

Die Audits basieren unter anderem auf:

- dem Basiskodex der Ethical Trading Initiative (ETI)
- internationalen Arbeitsstandards der International Labour Organization (ILO)
- geltenden nationalen gesetzlichen Anforderungen

Bewertet werden unter anderem:

- Arbeitsbedingungen und Arbeitsrechte
- Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
- Umweltaspekte
- Geschäftsethik

Bei weiteren Fragen zu dem Thema Nachhaltigkeit wenden Sie sich gern an Ihre entsprechende Kontaktperson im GGP.